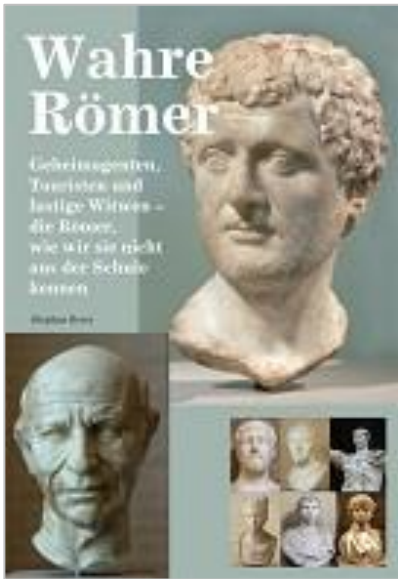


Ab wann ist man ein Römer?

Beantwortet an 20 Porträts ungewöhnlicher Menschen



Wer war per Definition ein Römer? Wie funktionierte Integration und Identitätsfindung im Römischen Reich? Und wie gestaltete sich das Zusammenleben zwischen Römern und Nicht-Römern? Diese und weitere auch heute noch aktuelle Fragen beantwortet Stephan Berry in „**Wahre Römer. Geheimagenten, Touristen und lustige Witwen – die Römer, wie wir sie nicht aus der Schule kennen**“ (ET: April

2015; Nünnerich-Asmus Verlag).

Menschen aus unterschiedlichen Regionen und Epochen des Römischen Imperiums, ungewöhnliche Charaktere verschiedenster Herkunft, wie Etrusker, Spanier, Griechen und Gallier, die aufgrund ihrer politischen oder militärischen Karriere oder einfach durch herausragende bürgerliche Leistungen zu Römern wurden, stellt der Autor vor.

Ganz beiläufig erfährt der Leser dabei, wie das Zusammenleben der Völker, die Vermischung von Kulturen und religiöse Toleranz in der mobilen Gesellschaft dieses multiethnischen Großreiches gelingen konnten. Identitätsstiftend wirkte v. a. eine gemeinsame Sprache, die einen gesellschaftlichen und politischen Aufstieg erst ermöglichte. In Sachen Integration und Toleranz innerhalb einer bunten Vielfalt von Ethnien mit verschiedensten Wurzeln bietet die römische Antike einige lehrreiche Ansätze. Ohne erhobenen moralischen Zeigefinger führt Stephan Berry humorvoll und unterhaltsam manch kuriose Gestalt als Ergebnis einer erfolgreichen Integrationspolitik an. Den Leser erwartet in jedem Fall ein ganzes Jahrtausend römischer Zivilisationsgeschichte.



Bei Rückfragen:

Stephan Berry

Wahre Römer. Geheimagenten, Touristen und lustige Witwen – die Römer, wie wir sie nicht aus der Schule kennen

Nünnerich-Asmus Verlag

144 Seiten mit 26 Abbildungen und 3 Karten

14,8 x 21 cm, gebunden

ISBN: 978-3-943904-95-6

€ (D) 19,90 / sFr 19,90 / € (A) 20,50

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH**
Robert-Koch-Str. 11
55129 Mainz
Vivien Kruck
06131-62250-93
presse@na-verlag.de

Stephan Berry

Autor von

„Wahre Römer. Geheimagenten, Touristen und lustige Witwen – die Römer, wie wir sie nicht aus der Schule kennen“

Der promovierte Chemiker Stephan Berry lebt und arbeitet als freier Wissenschaftsautor in Berlin. Er publizierte Sachbücher, die sich auf unterhaltsame Weise mit den Themen der Naturwissenschaft, Archäologie und Geschichte auseinandersetzen. Darunter Titel wie „Was treibt das Leben an?“ oder „Berufsziel: Römischer Kaiser“.

Das vorliegende Werk widmet sich kulturgeschichtlichen und gesellschaftlichen Fragen der römischen Antike, die auch in der heutigen Zeit noch häufig gestellt werden.